

Bremen, 22. März 2019

Frank Schildt: „Wichtige Investitionen in die Zukunft Bremerhavens!“

„Heute hat der Haushalts- und Finanzausschuss die Weichen für zwei zentrale Zukunftsprojekte gestellt, und damit den Weg für wichtige Investitionen in Bremerhaven frei gemacht“, freut sich der Bremerhavener SPD-Abgeordnete Frank Schildt.

Zum einen wurden 650.000 Euro für den neuen Ausstellungsbereich „Extremwetter“ des Klimahaushause bewilligt – zum anderen wurden 337.500 Euro für die Planung eines Gewerbezentrum für Gründer aus dem Bereich Green Economy freigegeben.

„Beides sind wichtige Investitionen“, betont Schildt. „Das Klimahaus ist nach wie vor die besucherstärkste Einrichtung im Land Bremen und ist nicht auf Zuschüsse für den laufenden Betrieb angewiesen. Mit dem neuen Ausstellungsbestandteil wird das Klimahaus noch attraktiver – auch für Menschen, die die Ausstellung schon gesehen haben. Damit wird dazu beigetragen, das Klimahaus als erfolgreichen Besuchermagneten auch für die Zukunft gut aufzustellen.“ Darüber hinaus sei das Thema „Extremwetter“ für den neuen Ausstellungsbereich klug gewählt: „Das Klimahaus nimmt sich damit einem äußerst aktuellen, wichtigen Thema an, das zudem bislang weder auf nationaler noch auf internationaler Ebene in einer ernstzunehmenden Ausstellung behandelt wird. Bremerhaven wird dabei also Vorreiter sein.“

Auch die 337.500 Euro die der Ausschuss als Landesbeitrag für die Planung eines Gewerbezentrum für Gründer aus dem Bereich Green Economy freigegeben hat, seien „gut investiertes Geld“: „Diese Investition ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern – angesichts der Folgen des Klimawandels – auch buchstäblich zukunftsichernd. Gleichzeitig wird damit Bremerhaven als innovativer Wirtschaftsstandort weiter gestärkt und durch die Ansiedlung kleiner, innovativer Betriebe aus diesem Bereich entstehen neue Arbeitsplätze“, betont Schildt. Darüber hinaus habe das im Rahmen der Zukunftskommission des Senats entwickelte Projekt auch in anderer Hinsicht Vorbildcharakter, so Schildt: „Das Gewerbezentrum soll auch was die dafür geplanten Gebäude angeht zum Praxisbeispiel für klimaneutrales Bauen werden. Dort soll ein Fachkompetenzzentrum für nachhaltiges und gesundes Bauen entstehen. Davon wird nicht nur Bremerhaven, sondern die gesamte Region profitieren.“